

## Bau- und WegeA Hohenfelde

Sitzung vom 14.7.2008

Seite 1

in Hohenfelde, „Alte Schule“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 7  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

---

(Unterschriften)

---

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Herbert Hick	13.
2. Broder Hansen	14.
3. Hans-Werner Voß	15.
4. Dirk Wulf	16.
5. Kai-Uwe Nagel	17.
6.	18.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. GV in Fimm, Fink, Glende, GV Biegemann, Husen (bis 21.35), Zander
9.	2. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
10.	3. Frau Thies / Probsteier Herold
11.	4. 8 Zuhörer
12.	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Övermöhle	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau- u. Wegeausschusses waren durch Einladung vom 4.7.2008 auf Montag, den 14.7.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht Kanalbegutachtung Kapellenstraße
5. Baumaßnahme Asphaltstraße nach Hofland  
- Bericht: Begehung am 24.6.2008 mit der Fa. Rollasphalt und Herrn Levsen
6. Durchflussmengenähler geklärtes Abwasser Kläranlage
7. Schornsteinkopfsanierung Alte Schule
8. Angebot Verkehrsspiegel T-Einmündung Strandstraße / Straße nach Hofland
9. Zwischentür Alte Schule / Sportheim
10. Sandaustausch Spielplatz Kindergarten
11. Neues Spielgerät Kindergarten (Ersatz)
12. Erneuerung der Strandaufsteller mit Rettungsring und Info
13. Boulehütte
14. Bericht Baufortschritt „Strandkrabbe“
15. Parkverbot Straße Grünberg
16. Skateranlage: Container und Schutzhütte
17. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

18. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird um den neuen Punkt 17 „Maßnahmen am Strandwall“ ergänzt. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 5 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 19 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

### 1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende, Herr Hick, verpflichtet Dirk Wulf und Broder Hansen per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten als bürgerliche Mitglieder und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

### 2. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die letzte Sitzung wird anerkannt.

- 3 dafür, 2 Enthaltungen -

### 3. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin moniert, dass in der Dorfstraße aufgrund der dort parkenden Pkw die Trecker über die neuen Fußwege fahren müssen und diese dadurch in Mitleidenschaft gezogen werden.
- Es wird bemängelt, dass im Ferienhausgebiet die Gelben Säcke zum Teil den ganzen Tag liegen und erst am späten Nachmittag abgeholt werden. Es wird angefragt, ob hier ein anderer Turnus (frühere Abholung) eingeführt werden könnte. Herr Hansen wird sich mit der zuständigen Stelle in Verbindung setzen.

### 4. Bericht Kanalbegutachtung Kapellenstraße

Der Vorsitzende gibt einen Abriss über die neue SÜVO. Vor diesem Hintergrund ist in der Kapellenstraße eine Kanaluntersuchung durchgeführt worden, deren Ergebnis nunmehr vorliegt. Es hat sich herausgestellt, dass die Leitung auf der anderen Seite der Hauptleitung sowie eine Querung der Straße sanierungsbedürftig sind. Es wird vorgeschlagen, vor der in den Sommerferien beabsichtigten Aufbringung einer neuen Schwarzdecke nicht mehr tätig zu werden; vielmehr soll das Regenwasser zukünftig durch eine der weiteren drei intakten Straßenquerungen hindurchgeleitet werden. Diese Maßnahme soll zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden, wenn auch der Längskanal auf der gegenüberliegenden Seite des Hauptkanals instandgesetzt wird. Vor dem Aufbringen der Schwarzdecke sind damit keine Arbeiten durchzuführen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die schadhafte Straßenquerung nicht zu sanieren. Stattdessen soll das Regenwasser zu gegebener Zeit durch eine der vorhandenen intakten Querungen mit abgeleitet werden. Der Regenwasserkanal auf der gegenüberliegenden Seite der Hauptleitung soll zu gegebener Zeit fachgerecht saniert werden.

- 5 dafür -

Der Vorsitzende teilt mit, dass er vor dem Hintergrund der SÜVO mit einem Kieler Ingenieurbüro Kontakt aufnehmen wird und sich eine Fachberatung über die weitere Vorgehensweise einholen wird.

### 5. Baumaßnahme Asphaltstraße nach Hofland

#### - Bericht: Begehung am 24.6.2008 mit der Fa. Rollasphalt und Herrn Levsen

Der Vorsitzende berichtet über eine Begehung mit der Fa. Rollasphalt und dem Ingenieur Levsen am 24.6.2008. Die aufgenommenen Mängel wurden zwischenzeitlich bereits behoben. Im nächsten Jahr soll nach der Saison eine weitere Begehung stattfinden.

6. Durchflussmengenähler geklärtes Abwasser Kläranlage

Der Vorsitzende berichtet, dass die Verwaltung gebeten wurde, drei Vergleichsangebote für eine Durchflussmengen-Messanlage einzuholen.

7. Schornsteinkopfsanierung Alte Schule

Der Vorsitzende berichtet, dass der Schornstein schadhaftes Mauerwerk und Fugen aufweist. Es sollen Angebote für eine Neuaufsetzung bzw. eine Sanierung im Stundenlohn eingeholt werden (Herr Voß).

8. Angebot Verkehrsspiegel T-Einmündung Strandstraße / Straße nach Hofland

Der Vorsitzende verweist auf die Notwendigkeit eines Verkehrsspiegels, insbesondere für Radfahrer, und trägt ein vorliegendes Angebot vor. Es herrscht Einvernehmen darüber, dass der Vorsitzende den Spiegel bestellen soll. Die Installation soll an einen in der Gemeinde vorhandenen, ehemaligen Ampelmast erfolgen.

9. Zwischentür Alte Schule / Sportheim

Der Vorsitzende spricht den schlechten, für Kinder unfallträchtigen Zustand der Tür an. Ihm liegt eine Kostenschätzung vor, wonach eine Tür, die sich den vorhandenen Toilettentüren anpasst, ca. 1.800,- € kosten würde.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Es sollen drei Angebote eingeholt werden und der Auftrag an den günstigsten Bieter erteilt werden.

- 5 dafür -

Der Vorsitzende wird die weiteren Angebote einholen.

10. Sandaustausch Spielplatz Kindergarten

Der Vorsitzende berichtet, dass der Sandaustausch turnusgemäß ansteht. Dabei soll auch der Rasenbereich außerhalb der Sandkiste ausgekoffert und mit Kies versehen werden. Nach einer ersten Preisangabe belaufen sich die Kosten auf ca. 2.000,- €

Beschluss:

Es sollen noch weitere Angebote eingeholt und dem günstigsten Bieter der Auftrag erteilt werden.

- 5 dafür -

Die noch fehlenden Angebote holt Herr Hansen ein.

11. Neues Spielgerät Kindergarten (Ersatz)

Der Vorsitzende berichtet, dass das vorhandene Schaukelmotorrad abgängig ist. Der Kindergarten hat die Errichtung eines Matsch-Tisches als Ersatz beantragt. Der wetterfeste Kunststofftisch kostet 1.256,- €

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er bei anderen Herstellern keine vergleichbaren Geräte gefunden hat. Die Firma Eibe bietet 4 % Rabatt und 2 % Skonto.

Beschluss:

Der Fa. Eibe wird auf der Grundlage ihres Angebotes vom 26.6.2008 der Auftrag zur Lieferung eines Kleeblatt-Matsch-Tisches erteilt.

- 5 dafür -

#### 12. Erneuerung der Strandaufsteller mit Rettungsring und Info

Herr Hick und Herr Hansen berichten über die Situation. Herr Hick wird sich in der Angelegenheit sachkundiger machen und Angebote einholen. Die Angelegenheit soll sodann wieder im Bau- und Wegeausschuss beraten werden.

#### 13. Boulehütte

Dem Vorsitzenden liegen zwei Angebote für die Beschaffung eines Blockhauses vor. Das günstigste Angebot reicht die Fa. Richter mit 5.340,- € ein. Hinzu kommt noch eine Innentür sowie Erdarbeiten (ca. 1.000,- €) und die Errichtung einer Betonplatte (ca. 1.000,- €) sowie die Errichtung einer Dachrinne, Schindel (500,- €). Die Kosten liegen damit in dem von der Gemeindevertretung vorgegebenen Kostenrahmen.

Elektro- und Wasseranschlüsse sind vorhanden. Es herrscht im Ausschuss Einvernehmen darüber, dass der Aufbau in Eigenleistung mit den Vereinen durchgeführt wird.

Der Fa. Richter wird auf der Grundlage des Angebotes vom 14.7.2008 der Auftrag in Höhe von 5.340,37 € erteilt.

- 5 dafür -

#### 14. Bericht Baufortschritt „Strandkrabbe“

Architekt Voß berichtet über den Sachstand. Er weist darauf hin, dass bei einer Begehung festgelegt wurde, den Graben streckenweise zu verrohren und stattdessen einen Strandwall aufzusetzen. Auf Befragen teilt er mit, dass diese finanziellen Mittel nicht im bisherigen Budget der Gesamtmaßnahme vorhanden sind. Einheitspreise liegen hier vor, so dass durch Massenerweiterung die Arbeiten ausgeführt werden können.

#### 15. Parkverbot Straße Grünberg

An dieser Straße wird beidseitig dergestalt geparkt, dass Traktoren oder auch die Feuerwehr nicht passieren können. Nach einer regen Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Das Ordnungsamt wird gebeten, in der Straße Grünberg das Halten und Parken so weit zu unterbinden, dass nur kurzfristiges Be- und Entladen zulässig ist.

- 4 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltung -

#### 16. Skateranlage: Container und Schutzhütte

Der Vorsitzende berichtet über die beabsichtigte Errichtung einer Schutzhütte im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Naturnah unterwegs“. Herr Voß bittet darum, den genauen Standort, der in der Nähe eines Containers sein soll, gemeinsam vor Ort festzulegen.

### 17. Maßnahmen am Strandwall

Der Vorsitzende berichtet über zwei Schreiben vom 25.2. bzw. 9.3.2008 in der o. g. Angelegenheit, die auf Bitten des Ausschusses zum Protokoll genommen werden sollen. Herr Heitmann berichtet über ein telefonisches Gespräch mit dem Ministerium am 10.7.2008 in der Angelegenheit. Es erfolgt eine rege Diskussion.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss bittet die Gemeindevertretung, sich aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung der Thematik mit der Angelegenheit zu befassen und die weitere Vorgehensweise festzulegen.

- 5 dafür -

### 18. Verschiedenes

- Die Herren Hick und Hansen berichten, dass ein Spielgerät auf dem öffentlichen Spielplatz sehr schadhaft ist. Die Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 1.500,- €  
Es herrscht Einvernehmen darüber, dass die Arbeiten vom Gemeindearbeiter mit Unterstützung eines Fachmannes durchgeführt werden sollen.
- Der Vorsitzende stellt anhand eines Lageplanes und mit Hilfe von Schleppkurven eine Möglichkeit vor, wie am Strand eine Buskehre errichtet werden könnte. Vorhandene Steine müssten beseitigt, die Behindertenparkplätze verlegt werden.  
Es herrscht Einvernehmen darüber, dass erst der Graben zugeschüttet werden soll, ehe weiter über die Thematik nachgedacht wird.

Herr Husen verlässt den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: